

Protokoll der Generalversammlung des RVS vom 23. März 2019 in Bern

Vorsitz: Jan Schnurrbusch

Anzahl Teilnehmende: 19

Anwesend: Alle Mitglieder des Vorstandes, Franz Affentranger, Patrizia Basig, Dorothea Bernet, Thomas Dorizzi, Benno Gassmann, Ursula Grando, Monika Kaeser, Birgit Kröger, Mandira Ute Leikauf, Silvia Rebmann, Martin Renz, Therese Rentsch, Manuela Rossier, Jaya Twardi, Corinne Wiedemeier

Gast: Sudas W. Topp

Traktanden

1. Begrüßung durch den Präsidenten
2. Wahl Protokollführer und Stimmenzähler
3. Anwesende & Anzahl Stimmen
4. Genehmigung des letzten Protokolls und der Traktanden
5. Jahresbericht 2018 des Präsidenten
5. Finanzen
 - a. Rechnung 2017
 - b. Bericht der Revisoren
 - c. Genehmigung und Erteilung der Decharge des Vorstandes
 - d. Budget 2018
 - e. Mitgliederbeiträge und Passivmitgliedschaft
6. Rücktritte / Wahlen
7. Ausblick 2019
8. Verschiedenes
9. Termin und Ort GV 2020

1. Begrüßung durch den Präsidenten

Jan begrüßt die teilnehmenden Mitglieder und bedankt sich für ihr Kommen, sowie für die gute Zusammenarbeit im Vorstand.

2. Wahl von Protokollführer und Stimmenzählern

Martin wird Protokollführer Monika Kaeser und Dorothea Bernet werden einstimmig als Stimmenzähler gewählt.

Von 19 Anwesenden sind 18 stimmberechtigt. Sudas wird begrüßt, der ohne Stimme anwesend ist.

3. Letztes Protokoll und Traktanden

Protokoll 2018 einstimmig genehmigt und Martin verdankt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

a) Mitgliederdienst

Zur Zeit sind wir 69 Mitglieder im Verein, davon 66 mit Rebalancing aktiv.

3 Neueintritte im letzten Jahr:

Diana Dalto, Silvia Rebmann, Johannes Hug

Herzlich willkommen im RVS!

6 Austritte im letzten Jahr:

Josephine Wildhaber, Tameer Sabine Wavre, Michele Gallo, Yvonne Sigrist, Eliane Seewer, Maria Felder

Danke für eure Zeit im RVS und für eure weiteren Wege alles Gute!

b) Ausbildung

siehe unten Abschnitt 7.

c) Öffentlichkeitsarbeit

- Bericht von Mariel und Jan. EMR-Veranstaltung war gut besucht, sehr abwechslungsreich und befriedigend, da viel geboten wurde, alles war gut organisiert, und es dauerte nur einen Tag. Aber sehr teuer. Gesundheitsmessen haben an Attraktivität stark abgenommen, sie dauern inzwischen 4 Tage, was zu lange ist und zu teuer wird. Unsere Teilnahme in Solothurn ist erfolgt, einschließlich einem Angebot an Probesitzungen.
- Kann man für Probesitzungen Geld verlangen? Corinne stellte in Wettingen fest, dass die Rebalancer die einzigen waren, die kein Geld für Probesitzungen verlangten. Manuela weist darauf hin, dass es ja unsere Absicht ist, dass möglichst viele Interessierte Rebalancing ausprobieren können, was dafür spricht, kein Geld für Probesitzungen zu verlangen. Dabei muss man aber darauf achten, dass die Messebesucher gegenüber den Vertretern der anderen Messestände stets bevorzugt werden.
- Die Schwierigkeit ist, Rebalancer zu finden, die bereit sind, 4 Tage am Stück für die Messe aufzuwenden. Der Besucherfluss ist oft gering. Es fragt sich, ob das aktuelle Format der Gesundheitsmessen noch passend ist.
- Peter Kunzmann hatte sich letztes Jahr angeboten, zu unterstützen, wenn jemand ein Inserat, einen Artikel oder ähnliches veröffentlichen möchte. Eine Sache hat stattgefunden: Veröffentlichung eines Inserats in Artikelform durch Marion Greiner in einem Gratisblatt im Raum Interlaken, eine fleißig gelesene regionale Infobroschüre, die an alle Haushalte geht. Kostete 1900.- CHF. Die Hälfte davon hat der Verband übernommen.
- Bernd macht weiterhin regelmäßig Infoabende.
- Erstmals fand letztes Jahr ein sog. Webinar statt, das Bernd zusammen mit „Rocky“ James organisierte, als Austausch nach einem Seminar. Jetzt gibt es Webinare mit dem gleichen Inhalt wie Infoabende, als zusätzliches Angebot.
- „Reklame“ fürs Auto: Der Vorstand hat 20 magnetische „Aufkleber“ anfertigen lassen; Mitglieder können gratis eines beziehen. Wenn die Nachfrage groß ist, wird der Verband nachbestellen. Birgit aus Therwil hat gute Erfahrungen mit dieser Art von Werbung. Der Lieferant des Werbeträgers ist *Vistaprint*, er kann via Internet online gestaltet und bestellt werden.
- Peter Bühler aus Schaffhausen hat dem Verband ein zweites Rollup-Plakat geschenkt, das er für einen Messebesuch hatte anfertigen lassen. Besten Dank Peter!

d) ODA KT

Letztes Jahr fand verbandsintern eine Mediation statt, um die heftigen Auseinandersetzungen davor zu schlichten und zu beenden. Im Rahmen dessen wurde der Verband reorganisiert und personell verstärkt. Man kann sagen, dass die Veranstaltung erfolgreich war. Ob und inwieweit die ODA KT Aufgaben übernimmt, die nach der Auflösung des früheren Dachverbandes „Xund“ jeder Verband wieder selbst erledigen muss (Auseinandersetzung mit Krankenkassen usw., d.h. Dinge, die man übergreifend koordiniert im Interesse aller an eine zentrale Stelle delegieren könnte), ist offen. Dafür war die ODA KT ursprünglich nicht gegründet worden, aber es wäre für die Mitglieder eine gewünschte und anzustrebende Aufgabenerweiterung.

5. Finanzen

a) *Rechnung 2018*

Sandra erläutert die Erfolgsrechnung. Fragen: Erhält Jan für die Pflege der RVS-Webseite eine gesonderte Entschädigung? Nein. Die Vorstandsmitglieder teilen sich die Jahrespauschale von 2000.- als Entschädigung für ihre Arbeit jeweils zu gleichen Teilen. Ihr Aufwand in Stunden wird nicht erhoben. Einige Mitglieder schlagen vor, die Entschädigung nach Stunden genau abzurechnen und zu entschädigen. Die Vorstandsmitglieder sind mit der aktuellen Regelung zufrieden, auch wenn der Betrag gemessen am Aufwand eher gering erscheint. Stunden aufschreiben ist administrativer Aufwand, auf den niemand Lust hat. Vor allem aber ist der Einsatz für den Verband auch gern erbrachte ehrenamtliche Leistung.

b) *Bericht der Revisoren*

Die Revisoren bestätigen, dass die Rechnungsführung und die Buchhaltung im Jahr 2018 ordnungsgemäß durchgeführt wurde. Großen Dank an Sandra für die Buchhaltung.

c) *Genehmigung und Erteilung der Décharge des Vorstandes*

Erfolgsrechnung und Bilanz 2018 werden einstimmig angenommen. Dem Vorstand wird einstimmig die Entlastung erteilt.

d) *Mitgliederbeiträge und Passivmitgliedschaft*

Peter hat darum gebeten, als Passivmitglied im Verband zu verbleiben, und dafür einen reduzierten Mitgliedsbeitrag zu entrichten. Die Höhe dieses Betrags wurde bisher noch nie festgelegt. Nach einer Diskussion beschließen die Anwesenden mit 16 Stimmen den Jahresbeitrag von 80.- CHF für Passivmitglieder.

Der reguläre Beitrag von 200.- CHF wird einstimmig bestätigt, ebenso der Beitrag von 60.- CHF für Mitglieder in Ausbildung.

d) *Budget 2019*

Manula regt an, die zwei in Aussicht stehenden Messen gleich ins Budget mit aufzunehmen. Martin Renz regt an, für an Messen aktive Mitglieder eine Tagespauschale von 150.- CHF als Entschädigung anzubieten. Dies für ein Jahr mal ausprobieren. Die Anwesenden stimmen mit 16 Stimmen dafür.

Zusätzlicher Antrag: Das Budget für Öffentlichkeitsarbeit wird von 5000.- auf 7000.- CHF erhöht. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Das gesamte Budget für 2019 inkl. der Anpassung wird einstimmig angenommen.

6. Rücktritte und Wahlen

Nachträgliche Wahl von Mariel Henzelmann in den Vorstand: Einstimmig angenommen.

Wiederwahl der übrigen Vorstandsmitglieder Jan, Sandra und Martin: Einstimmig wiedergewählt.

Verbandsmitglieder, die gerne

7. Ausbildung und Weiterbildung

Kurse von Bernd und Jan: Aktuell gibt es 11 Teilnehmer, erstmalig mehr schweizer Teilnehmer (8) als deutsche (3).

Der nächste Kurs startet im April mit 9 Teilnehmern aus der Schweiz und 5-6 aus Deutschland.

Bernd richtet GrüÙe an alle aus und bietet an, als Referent zu einem Infoanlass zu kommen (kostenlos), den ein Rebalancer organisiert. Einfach fragen bzw. mit ihm den Termin abstimmen.

Kommende Weiterbildungsangebote:

- Von Sudas (direkt nach der GV sowie ein weiteres Angebot, auf der RVS-Webseite zu finden)
- Von Kareem am Lago d'Orta in Norditalien
- Bernd bietet anlässlich seines 25jährigen Praxisbestehens in München zwei Weiterbildungen an. Die nächste findet im Juni 2019 statt und wird von sehr empfohlen, die im März an einer dieser Weiterbildungen teilgenommen hat.
- Nächstes Jahr feierte die Rebalancing-Schule Schweiz 10 Jahre Bestehen, und es wird im Waldhaus mit Bernd eine Weiterbildung über ein ganzes Wochenende geben. Ziel ist hierbei auch, dass die Rebalancer dort wieder mal alle zusammen Gelegenheit zum Austausch und zum gemeinsamen Feiern erhalten.

8. Verschiedenes

Fragen von Mitgliedern:

- Benno: Tarif 590: Kann man das ohne Software abwickeln? Ja, das geht, Jan weist darauf hin, dass man von EMR oder ASCA ein persönliches Formular beziehen kann, das jeweils auszufüllen und dem Klienten auszuhändigen ist.
- Manuela: Sie macht aus eigener Tasche für rund 3000 CHF pro Jahr Werbung für ihre Praxis. Sie bittet darum, die Teilnahme an den Gesundheitsmessen noch nicht fallen zu lassen, sondern die Möglichkeit weiter im Auge zu behalten. Sie wäre bereit, 4 Tage an einer solchen Messe teilzunehmen, wenn die Teilnehmer vom Verband eine Aufwandsentschädigung von 150 CHF pro Tag erhalten. Eine Mitwirkung und finanzielle Unterstützung durch den Verband ist u.a. auch eine Budgetfrage.
- Sudas fragt, ob der Verband oder Mitglieder den Kanal YouTube für Öffentlichkeitsarbeit nutzen. Gute Idee, bisher ist uns davon nichts bekannt, außer dem offiziellen Film auf der RVS-Webseite, der auch auf YouTube zu finden ist.
- Martin Renz bietet an, in Basel der Redaktion der Coop-Zeitung zwei Gratisbehandlungen zu geben, wenn sie Artikel / Inserate für Rebalancing aufnehmen.
- Manuela regt an, anlässlich des 10-Jahres-Jubiläums der Ausbildung in der Schweiz etwas in Zeitungen oder in Online-Medien zu bringen.
- In Facebook kann man gegen Bezahlung auch eine „Promotion“ bekommen. Manuela übergibt den Account an Mariel zur weiteren Bewirtschaftung.

9. Nächste GV

Am Samstag 18.04.2020 im Waldhaus in Lützelflüh.

Protokoll: Martin Derungs, 23. März 2019